



## Langweider Starkbierfest 2011

"Aus der Augsburgener Allgemeinen vom 28.03.2011"

(sdk) Schon zum siebten Mal in Folge half der Musikverein Langweid seinen Gästen die Durststrecke der Fastenzeit mit einem Zwischenstopp zu überbrücken: beim inzwischen schon traditionellen Starkbierfest in der im stimmigen Wies'n Dekor herausstaffierten Mehrzweckhalle blieb keiner durstig und mit dem Fasten nahm man es an diesem Abend auch nicht ganz so genau.

Statt Bälle waren am letzten Samstag Lautsprecher in den Basketballkörben versenkt und der Hallenboden vibrierte nicht unter athletischen Übungen, sondern wegen der nicht weniger schweisstreibenden Anstrengungen der Musiker an ihren „Sportgeräten“.

Bei schwungvollen Melodien kam schnell die richtige Stimmung zum Probieren der gleich acht verschiedenen Sorten des traditionellen Fastentrunks auf.

Viel Spass hatten die von bis aus Oberammergau angereisten Gäste in der gut gefüllten Festhalle auch beim Auftritt der „Thierhaupter Droadboun Bloss“, einem vielseitigen Trio, das von jenseits des Lechs altbayerische Töne mitbrachte. Ganz schwindelig konnte einem beim Schnellsprechwettbewerb der drei jungen Musiker beim „Drunt in der greana Au“ werden. Dafür gab es zum besseren Verständnis beim „Liad vom Pressock“ eine launige Version in Hochdeutsch als Übersetzungsshilfe.

Dann erklommen die Musiker des Musikvereins wieder das Podium und brachten die Halle mit Blasmusik von traditionell bis modern auf die richtige Sing- und Tanztemperatur.

„A griabige Gaudi“ war das Starkbierfest des Musikvereins wieder einmal, wie ein geniesserisch die dritte Sorte Gerstensaft probierender Besucher seinen Nachbarn am Biertisch wissen liess.